

I. Struktur des Vereins

a) Vorstand: Im Zusammenspiel mit den AGs und Gruppen innerhalb des Vereins ist der Vorstand besonders dafür zuständig, die Kommunikation zwischen „außen“ und „innen“ sicherzustellen, die Informationen und Entscheidungen weiterzugeben, Aufgaben und Aufgabenerledigung im Blick zu behalten und Impulse für die satzungsgemäße Entwicklung des Vereins zu geben. *Hierzu trifft sich der Vorstand regelmäßig ca. alle 4-6 Wochen und bei Bedarf.*

- Vorstand
- Finanzen und Mitgliederlisten/-verwaltung
- Jahresabschluss und Kassenprüfung (Kassenprüfer*in)
- Anträge, Verwendungsnachweis
- Vertragswesen (z.B. Mietverträge)

Besonderheit: LemAn e.V. ist eine Selbsthilfegruppe im Kontext städtischer Förderung durch das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren nach Antrag und Haushalt Stadt Köln.

b) Mitglieder gesamt: Monatliche Treffen und / oder offener Stammtisch, Organisation von Festen, Vorhaben, Zusammenkünfte etc.

c) Arbeitsgruppen (AG), Projektgruppen und Beauftragte

In **Arbeitsgruppen** werden fachliche Themen vorbereitet, koordiniert, bearbeitet und in einer Beschlussvorlage bzw. in Form von Vorschlägen für Vorstand und Mitglieder zusammengefasst. Arbeitsgruppen arbeiten mit einem klaren inhaltlichen Auftrag, stellen (falls erforderlich) eine Finanzplanung für ihren Bereich auf, bestimmen bzw. haben eine Ansprechperson/Leitung, die sich um die Sitzungen/Treffen kümmert, informieren über den Stand ihrer Arbeit, die Mitarbeit erfolgt auf freiwilliger Basis; eine aktive Beteiligung der Mitglieder in den Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt.

- AG Projektentwicklung
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Gemeinschaftsräume / Finanzierung
- AG Wiku
- Datenschutzansprechpartner gemeinsam mit Vorstand

Projektgruppen: im Unterschied zu den Arbeitsgruppen existieren diese nur zeitlich begrenzt, um eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Diese Aufgabe ist einmalig zu lösen und der Gemeinschaft vorzustellen, z.B. Vorstellung Wohnformen, WBS A und B etc.

Beauftragte: Es gibt viele kleinere Aufgaben, die von einzelnen Mitgliedern des Vereins als Beauftragte freiwillig übernommen werden und eigenverantwortlich ausgeführt werden, z.B. Orga Wohnprojektesbesuch.

II. Externe Entwicklung (Investor, Fachämter, Ministerien u.a.),

Planung mit Frau Hugger, Vorstand bzw. AG Projektentwicklung

Vorschläge Quartiersentwicklung und Quartierselemente (z.T. mit den Fachämtern der Stadtverwaltung besprochen, wie „Pflege-WG“, ambulante Tagespflege, rollstuhlgeeignete Wohnungen u.a.)

Vielfalt von Räumen/Nutzungskonzepten nach Absprache und Förderung durch das MHBG NRW bspw. Quartiers-Café, Stellplätze und Ladestationen für Rollis und Fahrräder, Generationen-Spielplatz, Tischtennisplatte, Bouleplatz, Barfußpfad, ...

III. Externer Wissenstransfer

Workshops und Vorträge rund ums gemeinschaftliche Wohnen

Workshops werden z.T. selbstorganisiert, Vorträge und Impulse aus dem Verein heraus und / oder mit externen Referent*innen und Kooperationspartner*innen. Portfolio:

- PLANSPIEL „Wohnen im Wohnprojekt“
- Vorträge: Co-housing, mit Podiumsdiskussion „Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen“ anbieterverantwortet und selbstorganisiert? Vor- und Nachteile im Zusammenspiel mit Wohnungsunternehmen.
- „Konsensieren“ – Wissenstransfer und Beispiele
- Infos zu WBS, Förderungen, Stiftungen etc.

Teilnahme an Arbeitskreisen, Gremien u.a.

LemAn e.V. ist Mitglied in

- Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen
- Neues Wohnen im Alter e.V.
- Runder Tisch Wohnprojekte in Köln
- Mehr-als-Wohnen-Pakt